



# Wallsee- Sindelburg

Folge 1/2008

Jänner 2008

## Gastfamilien werden gesucht

Das Jugendreferat der NÖ Landesregierung sucht für die Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland) Gastfamilien - Aufenthalt 3 Wochen.

Termine: 21. Juni bis 13. Juli; 12. Juli bis 3. August oder 2. August bis 24. August.

Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden für die Zeit bei der Gastfamilie kranken- und unfallversichert sein.

Information: NÖ Landesjugendreferat: Tel. 02742/9005-13514 oder 0676/9604275 (Frau Maria Hetzer)

[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder [maria.hetzer@noel.gv.at](mailto:maria.hetzer@noel.gv.at)

Anmeldeformulare für Aufnahme von Gastkindern erhalten Sie auch am Gemeindeamt.

## Auszahlung Jagdpacht 2008

Die allgemeine **Auszahlung** der Anteile des Jagdpachtes erfolgt am **Sonntag, dem 13. Jänner 2008** von 9.30 bis 11.30 Uhr (nach der hl. Messe) im **Gasthaus Hehenberger**, Sindelburg.

Die am angeführten Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können noch bis 31. Jänner 2008 bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Die Auszahlungen in den Nachbargemeinden (Gemeinde Ardagger am 10. und 11. Februar) erfolgen zu anderen Zeiträumen und sind - sofern sie bekannt sind - an der Amtstafel angeschlagen.

## DEFI - Schulung

In der Gemeinde sind 5 Defibrilatoren positioniert. Da in vielen Fällen von Bewusstlosigkeit ein Kreislaufversagen die Ursache darstellt, ist unmittelbare Hilfe über sofortige Reanimation und einsetzen eines Defibrilators (Defi) die einzige Möglichkeit das Leben eines vielleicht allernächsten Angehörigen oder Freundes zu retten.

Die Erfahrung zeigt, dass die laufende Übung der Ersten Hilfe notwendig ist. Weshalb sich die "Gesunde Gemeinde" (Dr. Moser und Dr. Hagler) entschlossen hat, informative Kurzurse (2 Stunden) mit Unterstützung des Roten Kreuzes Amstetten (Hr. Pesek) zu organisieren (Unkostenbeitrag € 2,-).

Vorgesehen sind Gruppenkurse von 12 – 15 Personen.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den beabsichtigten Defi-Schulungen erhalten Sie bei Frau Hagler Christa, Tel. 07433/2783 oder 0664/6573590

Um die Defi's lebensrettend einzusetzen, wünsche ich mir als Bürgermeister eine hohe Ausbildungsrate in unserer Gemeindebevölkerung, wobei ab einem Alter von 14 Jahren ein Mitmachen sinnvoll ist.

Es nutzen die besten Geräte nichts, wenn diese niemand bedienen kann  
und dadurch ein Leben nicht gerettet werden kann.

Aus dem Inhalt:

Haushaltsvoranschlag 2008

Meldung von ASVG Versicherten

Forschungswettbewerb

Arbeitnehmerveranlagung 2007

LesePASS in der Gemeindebücherei

Ehrungen-Geburten-Sterbefälle

Jahresrückblick des Männergesangsvereines

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung

Hilfswerk – 24 Stunden Betreuung

Neuerungen im Jahr 2008 für Autofahrer

Hundeabgabe 2008

Wochenend-Ärztendienstplan

Standesamtsstatistik

Veranstaltungskalender der nächsten Monate



# Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

## Neuerungen im Jahr 2008

**Kinderbeihilfe** – Für Mehrkindfamilien gibt es mehr Familienbeihilfe. Eltern mit einem Jahreseinkommen unter 55.000 Euro erhalten künftig für das dritte Kind einen Zuschlag von 35 und für das vierte und jedes weitere Kind einen Zuschlag von 50 Euro.

**Flexibles Kindergeld** – Nicht höher, aber dafür flexibler wird das Kindergeld: Mit drei verschiedenen Bezugsmodellen soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einfacher werden.

**Mehr Stipendien** – Durch eine Erhöhung der Einkommens- und Zuverdienstgrenze sowie eine Senkung der Bagatellegrenze sollen ab dem Studienjahr 2008/09 rund 4000 zusätzliche Studenten eine Studienbeihilfe erhalten. Auch die Mittel für Leistungsstipendien werden aufgestockt.

**Gebührenbefreiung bei Geburten** – Dokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis) die innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden, sind künftig von der Stempelgebühr und den Verwaltungsabgaben des Bundes befreit. Diese Gebührenbefreiung bezieht sich jedoch nur auf die Erstbeurkundung und nicht auf eine Zweitschrift.

**Pflegeförderung** – Wer daheim Pflegekräfte beschäftigt – das dürfen auch Kräfte aus dem Ausland sein – muss das Beschäftigungsverhältnis legalisieren (Anmeldung der Betreuungsperson bei der Gebietskrankenkasse). Dann gibt es auch Aussicht auf öffentliche Förderung. Diese kann man bei den Bundessozialämtern oder bei der Landesregierung beantragen.

**Rezeptgebühr** – Die Rezeptgebühr pro Medikament steigt um 10 Cent auf 4,80 Euro.

NEU ist allerdings dass die Summe gedeckelt wird: Wer viele Medikamente braucht, zahlt künftig nur so lange Rezeptgebühren, bis 2 Prozent seines Jahresnettoeinkommens erreicht sind – für weitere Medikamente wird dann keine Gebühr mehr eingehoben. Sobald die Obergrenze erreicht wird, wird das automatisch auf der e-Card registriert. Der Arzt bringt auf seinem Rezept einen Vermerk an und in der Apotheke entfällt die Rezeptgebühr.

**NÖ Pendlerhilfe** - Die Richtsätze für die NÖ Pendlerhilfe (auch für Lehrlinge) wurde angehoben. Voraussetzung: 25 km (bei Lehrlingen 3 km) Entfernung zum Arbeitsplatz und bestimmtes Einkommen. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

## Feuerwehrhausbau

In den nächsten Tagen wird das Grundstück für das neue Feuerwehrhaus in Strass festgelegt und der Kauf in die Wege geleitet. Aus steuertechnischen Gründen wird die Gemeinde-KEG das Gebäude errichten und anschließend an die FF Sindelburg vermietet, dadurch kann die Vorsteuer eingespart werden.

## Betreutes Wohnen

Die Grundstücksfrage (Ankauf, Teilung, Weitergabe, etc. – siehe Bericht der letzten GR-Sitzung) wird in nächster Zeit in Angriff genommen. Die noch notwendigen Abklärungen mit dem Bundesdenkmalamt, dem Notar, dem Vermessungstechniker und der Wohnbaugenossenschaft sind zu tätigen.

## Bauvorhaben

Wichtige "Hausaufgaben" sind 2008 und in den nächsten Jahren zu erledigen: z.B. Feuerwehrhaus Sindelburg, Haus der Musik und Kultur, Förderung für das Vereinshaus der Fußballer, der Pfadfinder etc. Daher wird das Projekt Freibadneubau auf unbestimmte Zeit verschoben.

## Neue Betriebe

Es freut mich zwei neue Betriebe in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen:

**KFZ Meisterbetrieb Johann Affengruber**,  
Mechaniker in der Feldstraße 1, 3312 Oed  
Tel.: 07478 / 312 oder Handy 0699 11580471  
[Kfz.Affengruber@aon.at](mailto:Kfz.Affengruber@aon.at)

**HAAS Garten-, Dach- und Landschaftsbau GmbH**  
Schaching 1, 3312 Oed  
Tel.: 07478 / 413 oder Handy 0664/1322657  
e-mail: [info@haas-garten.at](mailto:info@haas-garten.at)

Ich wünsche den neuen Betrieben in unserer Gemeinde anlässlich der Betriebsgründung alles Gute und einen wirtschaftlichen Erfolg.

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten.  
Ihr Bürgermeister*

## Voranschlag für das Jahr 2008

Der Haushaltsvoranschlag für 2008 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 2.753.800,- vor. Das sind in den einzelnen Gruppen folgende Beträge:

<i>Ordentlicher Haushalt</i>		Einnahmen	Ausgaben
<b>0</b>	<b>Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung</b> Aufwandsentschädigung, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	41.500,--	446.300,--
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b> Sachverständige, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz	9.100,--	39.400,--
<b>2</b>	<b>Schule, Kindergarten, Sport</b> Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergarten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	122.900,--	499.700,--
<b>3</b>	<b>Kunst, Kultur und Kultus</b> Musikkapelle, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	1.700,--	64.200,--
<b>4</b>	<b>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b> Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	200,--	221.100,--
<b>5</b>	<b>Gesundheitsdienst</b> Rotes Kreuz, ärztl. Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Beitrag zum Krankenanstaltensprengel	1.300,--	321.500,--
<b>6</b>	<b>Straßenbau</b> Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	14.700,--	55.200,--
<b>7</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b> Land-, Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Fremdenverkehr	3.200,--	17.600,--
<b>8</b>	<b>Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll</b> Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	736.400,--	893.000,--
<b>9</b>	<b>Finanzwirtschaft</b> Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung außerord. Vorhaben	1.822.800,--	195.800,--
<b>Summe des ordentlichen Haushaltes</b>		<b>2.753.800,--</b>	<b>2.753.800,--</b>

## Voranschlag 2008 - Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2008, welcher alle Investitionen und Vorhaben außerhalb der normalen Pflichtgebarung enthält, sieht Ausgaben und Einnahmen in der Gesamthöhe von je € **714.400,00** vor.

Diese setzen sich u.a. aus folgenden Vorhaben zusammen:

Errichtung des neuen **Feuerwehrhauses in Sindelburg**. € 177.000,--

Wenn die Landesförderung für 2008 bewilligt wird, Errichtung eines **Erlebnisspielplatzes** € 40.000,--.

Umgestaltung des **Altstoffsammelzentrums** € 120.000,--

Aufschließung von Baugründen mit der **Ortswasserleitung** € 35.800,--

Erweiterungsarbeiten beim **Kanal** sowie die Herstellung von Hausanschlüssen € 62.400,--.

**Neubau des Pfadfinderheimes** Förderung in der Höhe von € 20.000,--.

Die **Güterwegerhaltung** steht mit € 42.000,-- zu Buche, wobei die notwendigen Erhaltungsarbeiten nur unter Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer durchgeführt werden.

Für den **Straßen- und Wegebau** sind folgende Projekte vorgesehen:

Fahrbahnherstellung Waldrandweg	4.000,--	Verbreiterung beim Resl-Mayr-Weg	3.300,--
Weiterführung Edelweißgasse	17.400,--	Stiegensanierungen	13.000,--
Weiterausbau Narzissengasse	4.000,--	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	5.600,--
Weiterführung des Radweges in den Ort	139.000,--	Verschiedene Erhaltungsarbeiten	30.900,--

Andere Projekte wie z.B. Betreutes Wohnen, Wohnbau, etc. konnten in den Voranschlag noch nicht aufgenommen werden, da es noch keine konkreten Kosten gibt.

## Bericht der letzten Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

### Grundkauf

Für das geplante Projekt „Betreutes Wohnen“ soll am Marktplatz die gesamte Liegenschaft „Bittner“ (Gebäude und Grund) angekauft und später mit den Grundstücken des alten Kindergarten verbunden werden. Die Wohnbaugenossenschaft wird am hinteren Teil das Projekt „Betreutes Wohnen“ realisieren. Der Antrag wurde mehrstimmig beschlossen.

### Haushaltsvoranschläge

Die Nachtragsvoranschläge 2007, die Haushaltsvoranschläge 2008 für die Gemeinde und die KEG (diese ist für das Schulgebäude und das Gemeindefinanzplan für die Jahre 2008 – 2011 wurde mit den angeführten Daten (siehe Vorderseite) einstimmig beschlossen.

### Abänderung der Kanalgebührenordnung

Laut Auftrag des Landes NÖ ist die Abwasserbeseitigung kostendeckend zu führen. Diese Vorgabe macht eine Anpassung des Einheitssatzes für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr unumgänglich. Beim Einheitssatz wurde ab 1.1.2008 eine 4 % ige Inflationsanpassung vorgenommen und mit € 2,08 mehrstimmig festgelegt.

### Erweiterung der Gemeindebücherei

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Mutterberatung (die Mutterberatung erhielt Räumlichkeiten im NÖ Landes-Pens.Heim) sollen künftig für die Gemeindebücherei verwendet werden. Die Sanierungs- bzw. Umbauarbeiten wurden einstimmig beschlossen.

### Kindergarten für Zweieinhalbjährige

Aufgrund der neuen Gesetzeslage – Öffnung der Kindergärten bereits für Zweieinhalbjährige Kinder – ergab eine Erhebung eine Erhöhung der Kinderanzahl auf voraussichtlich 75 Kinder für das neue Kindergartenjahr. Dies wiederum erfordert eine Führung einer weiteren Kindergartengruppe. Ein Zubau einer vierten Gruppe ist notwendig. Mit der Bauführung soll weiterhin Ing. Hackl beauftragt werden. Ebenso sollen die bereits tätigen bauausführenden Firmen mit den Folgeaufträgen beauftragt werden.

Die Gemeinde beteiligt sich am Kleinregionsprojekt „Ostarrichi Mostland Mobil“, dabei geht es um den Ausbau und die Förderung von Rad- und Gehwegen. Es soll dafür geworben werden, dass die täglichen Wege vermehrt per Rad oder zu Fuß erledigt werden.

Für die Übernahme von Klärschlamm und Senkgrubeninhalte wurden neue Gebühren festgelegt. Der Abschluss eines Zinsmanagement wurde beschlossen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte befassten sich mit der Durchführung des Winterdienstes, Vereinbarungen mit den Steganlagenbetreiber, die Leitbilderstellung für die Dorferneuerung und Übernahme und Widmung von Teilflächen von öffentlichem Gut. Zu den Transportkosten für den Fußballnachwuchs wurde ein Zuschuss gewährt.

## Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenützungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenützungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz benützt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt:  
die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenützungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 (€ 1,60 /m<sup>2</sup> exkl. MwSt) - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen  
bei Hausbesitzern: bis max: € 36,-- pro Jahr  
bei Mietern: bis max. € 22,-- pro Jahr
4. Der Antrag um Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt:  
Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzerabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen.

Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.



## Info über die Meldung von ASVG Versicherten

Ab 1.1.2008 ist jede Person, die auf Grund ihrer Tätigkeit dem ASVG unterliegt, vom Dienstgeber bereits vor Arbeitsantritt zur Sozialversicherung anzumelden. Also auch geringfügig Beschäftigte, freie Dienstnehmer und Lehrlinge. Die verkürzte Meldefrist gilt ab Jahresbeginn bundesweit sowohl für sämtliche Branchen als auch für alle Dienstgeber und sonstige meldepflichtige Stellen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit (falls in Ausnahmefällen noch nicht alle Daten bekannt sind) in zwei Schritten anzumelden: Vor Arbeitsantritt kann eine Mindestangaben- **Anmeldung** erstattet werden und danach innerhalb von sieben Tagen ab Beschäftigungsbeginn die Vollmeldung mit allen Daten (für fall-

weise Beschäftigte bis zum 7. des Folgemonates). Es wird empfohlen, bereits vor Arbeitsantritt eine Vollmeldung vorzulegen! Ihr Nutzen: Sie können das Anmeldeverfahren (wie bisher) in **einem einzigen** Arbeitsgang durchführen. Nimmt ein Dienstnehmer seine Beschäftigung z.B. um 7.30 Uhr auf, muss die Meldung spätestens um 7.29 Uhr elektronisch gesendet werden. Das Einlangen der Meldung wird minuten- und sekundengenau dokumentiert. Grund für diese Verschärfung der Meldebestimmungen ist die Bekämpfung der Schwarzarbeit und dient vor allem der Förderung der Wettbewerbsgleichheit aller Arbeitgeber, die ihre Meldungen und Abgaben korrekt entrichten.

## „Hilfswerk“ bietet 24-Stunden-Betreuung in Niederösterreich

Das „Hilfswerk“ bietet - vorerst nur im Bundesland Niederösterreich, bereits seit November des Vorjahres, sowohl eine 24-Stunden-Betreuung als auch neue Möglichkeiten in der Tagesbetreuung älterer, bedürftiger Menschen in deren eigenen vier Wänden. Damit wirkt das „NÖ Hilfswerk“ als Pionier unter den Landesorganisationen: in den übrigen Bundesländern soll das neue Service erst im Laufe des kommenden Jahres angeboten werden.

Im Rahmen der neu angebotenen 24-Stunden-Betreuung vermittelt das Hilfswerk in ganz Niederösterreich qualifizierte, selbstständig tätige PersonenbetreuerInnen. Diese übernehmen gemäß den rechtlichen Grundlagen Arbeiten im Haushalt, helfen beim Anziehen, Wäsche waschen und Kochen und leisten den älteren Menschen Gesellschaft.

Aber auch für einzelne Tage bzw. Halbtage im Ausmaß von acht oder vier Stunden können BetreuerInnen vermittelt werden. Die Kosten liegen für einen ganzen Tag bei 160 bzw. für einen halben Tag bei 105 Euro. Die neuen Dienstleistungen werden vorerst in Pilotregionen angeboten, mit Ende der Amnestieregelung Anfang 2008 stehen sie dann in ganz Niederösterreich zur Verfügung. Geplant ist überdies die Einführung einer Nacht- und Urlaubsbetreuung.

Nähere Informationen zur 24-Stunden-Betreuung durch das „Hilfswerk“ von Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr sowie freitags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr unter der Info-Hotline 0810 820 024.



## Forschungswettbewerb „Junge Forschung.WASSER 2008“

### Forschung als Grundlage für eine intakte Wasserzukunft

Mit Preisgeldern von insgesamt 9.000 Euro werden Arbeiten und Projekte junger Menschen prämiert, die sich mit der langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung beschäftigen. Zum zweiten Mal findet heuer der Forschungswettbewerb „Junge Forschung.WASSER 2008“ statt, der vom Land Niederösterreich, dem Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser“ und von der EVN Wasser Ges.m.b.H. getragen wird. Umwelt-Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank zu den Zielen des Wettbewerbes: „Wir wollen vor allem junge Menschen dazu anregen, sich wissenschaftlich mit dem Schutz unserer Lebensgrundlage Wasser auseinander zu setzen. Moderne Technologien sollen dazu beitragen, dass auch zukünftigen Generationen einwandfreies Wasser zur Verfügung steht.“

Die Preise werden in zwei Kategorien vergeben: Kategorie I richtet sich an SchülerInnen von AHS, BHS und berufsbildenden Schulen im Alter zwischen 16 und 23

Jahren, Kategorie II an Studierende von Universitäten und Fachhochschulen. Beide Kategorien sind mit jeweils 4.500 Euro dotiert.

Die eingereichten Projekte/Arbeiten müssen sich direkt oder indirekt mit der Sicherung der Trinkwasserversorgung befassen, wobei ein Forschungs- und Entwicklungsansatz erkennbar sein muss. Es sind Projekte/Arbeiten sowohl aus der Trinkwasserversorgung selbst, dem Bereich des Ressourcenschutzes als auch dem Bereich des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung möglich. Die Arbeiten können sowohl technisch/naturwissenschaftliche als auch rechtliche, ökonomische oder soziale Aspekte behandeln. Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2008. Die Preisverleihung wird rund um den Weltwassertag im März 2008 stattfinden.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Details zum Wettbewerb finden sich unter

[www.noe.gv.at/umwelt/wasser](http://www.noe.gv.at/umwelt/wasser) oder <http://www.evnwasser.at/>.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail [christian.milota@noel.gv.at](mailto:christian.milota@noel.gv.at), Telefon 07472/9025-12701.

## Autofahren - Was ist neu im Jahr 2008

Mit Jahreswechsel wird für Österreichs Autofahrer einiges anders: Licht am Tag wird abgeschafft, für's Schnellfahren können an Ort und Stelle bis zu 70 Euro fällig werden und für Neuwagen wird Mitte des Jahres, je nach Abgaswerten, ein Bonus-Malus-System eingeführt. Härtere Strafen für Verkehrssünder, ....

Die ÖAMTC-Experten haben **die wichtigsten Neuerungen, die 2008 in Kraft treten**, zusammengefasst:

### Ab Jänner 2008:

- [Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung](#) kostet beim Organmandat 50 statt wie bisher 25 Euro.
- Die gesetzliche [Lichtpflicht](#) fällt. Das freiwillige Fahren mit Licht am Tag bleibt aber weiterhin erlaubt.
- Die [Winterausrüstungspflicht für Pkw](#) kommt. Im Zeitraum von 1. November bis 15. April dürfen Pkw bei winterlichen Fahrverhältnissen nur mehr dann in Betrieb genommen werden, wenn an allen vier Rädern Winterreifen oder Schneeketten auf mindestens einer Achse montiert sind.
- Die Pflicht, Namens- oder Wohnsitzänderungen nach Heirat, Umzug etc. innerhalb von sechs Wochen der zuständigen Führerscheinbehörde zu melden, fällt.
- Die ärztliche Untersuchung vor der Führerscheinausbildung kann bei jedem Führerscheinarzt in ganz Österreich durchgeführt werden, nicht mehr nur beim für den Wohnsitz zuständigen Arzt.
- Wenigverdiener (unter der Lohnsteuerepflichtigen Einkommensgrenze), die bisher keine Pendlerpauschale geltend machen konnten, haben nun die Möglichkeit eine Steuergutschrift (Negativsteuer) zu bekommen. Anzuwenden ist diese Regelung allerdings erst mit dem Lohnsteuerausgleich im Jahr 2009 für 2008.
- [Fahrtenbücher](#) mittels PC-Tabellenprogramm zu führen, reicht nicht mehr aus. Anerkannt werden nur Fahrtenbücher in Papierform oder mit einer Software, die nachträgliche Veränderungen der Daten nicht zulässt.
- Auch für Vielfahrer gibt es eine Neuregelung: "Ab 30.000 Kilometer Fahrleistung im Jahr muss für das darüberliegende [Kilometergeld](#) Lohnsteuer und Sozialversicherung bezahlt werden".

### Ab März 2008:

- Die EU-weite Vollstreckung von Verkehrsstrafen tritt in Kraft. "Ausländische Geldbußen ab 70 Euro können - sofern man nicht direkt an Ort und Stelle zur Kasse gebeten wird - europaweit, also auch in der Heimat, vollstreckt werden. Umgekehrt können natürlich auch österreichische Strafen im Ausland eingefordert werden.

## Zeckenschutzimpfung der SVA der Bauern

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern führt auch in diesem Winter wieder kostenlose Zeckenschutzimpfungen durch. Termin: 22.01.2008 und 19.02.2008 von 10.15 bis 11.30 Uhr in der Bezirksbauernkammer Amstetten.

Die kostenlose Impfkaktion gilt für: Voll- und Nebenerwerbslandwirte, Ehegatten, mittätige Angehörige und Kinder (ab dem 6. Lebensjahr), mittätige Bauernpensionisten und Geschwister. Bitte e-card und Impfpass mitnehmen!

## Arbeitnehmerveranlagung 2007:

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Rubrik Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden bzw. Formulare dazu ausgedruckt werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.

**Wissenswertes:** Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahre rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,...) nicht beigelegt werden sollen, diese aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Wenn gleichzeitig mehrere Einkommen bezogen werden, muss eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Mit dem Formular kann gleichzeitig ein Mehrkindzuschlag beantragt werden. Gutschriften sind zu erwarten, wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten, wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, nicht ganzjährig beschäftigt waren oder wenn Werbekosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.

### „Tag der offenen Tür“ in der HTL Waidhofen/Ybbs

Freitag, **25. Jänner**, von 14 bis 17 Uhr und Samstag, **26. Jänner**, von 8.30 bis 12 Uhr, Im Vogelsang 8  
Präsentiert wird: Maschinen- und Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinen- u. Fertigungstechnik  
e-mail: [htl.waidhofen-ybbs@noeschule.at](mailto:htl.waidhofen-ybbs@noeschule.at) - [www.htlwy.ac.at](http://www.htlwy.ac.at) Tel. 07442/52590

## Hundeabgabe 2008

Die Hundeabgabe 2008 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt € 6,54 für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde € 16,- bzw. € 20,- für jeden weiteren Hund.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe für das Jahr 2008 **bis zum 31. Jänner 2008** am Gemeindeamt einzubezahlen.

Jeder Hund, der neu angemeldet wird, bekommt eine neue Marke, welche er auch auf Lebenszeit behält. Auf der Hundemarke wird keine Jahreszahl mehr eingraviert, sondern nur mehr die laufende Nummer und der Gemeindegemeinde-name.

Sollten Sie in der Zwischenzeit nicht mehr im Besitz eines Hundes sein, werden Sie ersucht, dies ebenfalls am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke abzugeben. Wer seinen Hund nicht im Gemeindeamt meldet und die fällige Hundeabgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

## Bücherei

### Lesespaß mit Lesepass

**Hallo Kinder, aufgepasst: Der Lesepass ist wieder da !!!!!!!**

Auch dieses Jahr bekommt Ihr ab Donnerstag, 24. Jänner 2008 bis zu den Osterferien jede Woche einen Stempel in Euren Lesepass. Sammelt viele Stempel und holt Euch am Freitag, 14. März 2008 Euren Überraschungspreis in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg.

Wer besonders viel liest, erhält einen Sonderpreis!

**Daher, auf in die Gemeindebücherei: Do 11:30 – 13:30 und Fr 16:30 – 18:30 Uhr**

Das aktuelle Heft der Konsumentinformation liegt wieder auf. Diesmal mit Tests über Navigationsgeräte, Diäten, Mittel bei Husten, Handys, DVD-Recorder, MP3-Player, etc.

## Wochenend-Ärztendienst

12. und 13. Jänner	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
19. und 20. Jänner	Dr. Hagler, Wallsee	07433/2333
26. und 27. Jänner	Dr. Heschl, Oed	07478/445
2. und 3. Februar	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07433/2220
9. und 10. Februar	Dr. Hagler, Wallsee	07433/2333
16. und 17. Februar	Dr. Zehetgruber, Aschbach	07476/77501
23. und 24. Februar	Dr. Schmutzer, Aschbach	07476/77475



### Sprechtag NÖ Tierschutzombudsmann

Dr. Lucia Giefing

**Dienstag, 22. Jänner 2008**, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Preinsbacherstraße 11, 1. Stock, Zimmer 115

Anmeldung erforderlich: Tel. 02742/9005 15503

**Bio-Mühle Rosenberger** sucht **Teilzeitkräfte** für  
Backstube und Teigwarenproduktion.

Bewerbungen an Herrn Fritz Rosenberger,  
Tel. 07432/2463

**Gasth. Donautreff Binder** sucht **Reinigungskraft**,  
10 Wochenstunden

Bewerbungen an Ernst Binder, Tel. (07433)/29969  
oder 0664/3921639

## Christbaumentsorgung

Lamettafreie Christbäume können bei der Altstoff-Sammelstelle Kläranlage (Container Baumschnitt) zu den bereits bekannten Öffnungszeiten (Freitag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 10 Uhr) entsorgt werden.

### Voranzeige

**Problemstoffsammlung:** 10. April 2008,  
14 bis 16 Uhr



## Ehrungen – Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung folgenden Personen:

### zum 70. Geburtstag:

Herrn Peter Jaksch, Josefstraße 7  
 Frau Theresia Dobesberger, Schöndorf 5  
 Herrn Josef Haller, Straß 5



Elisabeth Beck, Schöndorf 4 - 85. Geburtstag

### zum 75. Geburtstag:

Herrn Stefan Weidinger, Weißenberg 2  
 Frau Hermine Hödelsberger, Pens. Heim  
 Herrn KR Franz Brandner, Ufer 32  
 Herrn Franz Stadler, Tiberiusstraße 10



Maria Zeillinger, Mühlenstraße 2 – 85. Geburtstag

### zum 80. Geburtstag:

Herrn Karl Schiefer, Pens. Heim

### Geboren wurde in den letzten Monaten:

der Fam. Gregor und Marlene Bauernschmiedt,  
 Alte Postgasse 8, ein Felix  
 der Fam. Mag. Alexander und Michaela Hagler,  
 Weißenberg 3, eine Valentina  
 der Fam. Bittner Hans und Hagler Silke  
 Ried 5, eine Emelie Sophie

### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Herrn Gruber Leopold, Mühlenstraße 6, im 92. Lj.  
 Frau Strasser-Hölzl Maria, Sommerau 3, im 76. Lj.  
 Frau Gruber Anna, Pens. Heim, im 95. Lj.  
 Frau Tütt Anna, Pens. Heim, im 92. Lj.  
 Herrn Gruber Engelbert, Pens. Heim, im 81. Lj.  
 Herrn Gsodam Richard, Josefstraße 5, im 89. Lj.



Hermine Nagenkögl, Pens.Heim – 85. Geburtstag

## Standesamtsstatistik 2007

Geboren sind: 19 Kinder (9 Knaben und 10 Mädchen)  
 Gestorben sind: 22 Personen (7 Männer und 15 Frauen)

Von den 22 Sterbefällen entfielen jedoch 10 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes Wallsee, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2007 einen tatsächlichen Geburtenüberschuss von 7 in unserer Gemeinde.

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2006	21 Geburten	-	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	10
2005	25 Geburten	-	20 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	5
2004	23 Geburten	-	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	12
2003	17 Geburten	-	16 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	1

Im Jahr 2007 haben 24  
 GemeindegängerInnen in  
 verschiedenen Standes-  
 ämtern den Bund  
 fürs Leben geschlossen.!

Am Standesamt Wallsee-Sindelburg wurden 16 Trauungen durchgeführt.





## Aktivitäten des MGW Wallsee-Sindelburg im Jahr 2007

- Am 1.1.2007 wurde das Neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrssingen begrüßt.
- Das MGW - Chorkonzert am 19. Mai mit **Tamburica-Orchester und Chor Güttenbach** zählte zu einem musikalischen Highlight für die zahlreichen Besucher.
- Im Rahmen der niederösterreichischen Landesausstellung trat der MGW im Schloss St. Peter in der Au auf. Die Zuhörer bedankten sich mit großem Applaus für die gelungene Liederauswahl und den schönen Vortrag.
- Der MGW marschierte am 26. Mai bei der Fronleichnamsprozession mit.
- 5. August: MGW-Familientag im Freizeitzentrum der Donaukraft.
- 16. September: anlässlich des 80. Geburtstages von Schlossherren Ing. Franz Habsburg-Lothringen übernahm der MGW auf Wunsch der Familie Habsburg die ehrenvolle Aufgabe, die Hl. Messe im Stift Göttweig musikalisch zu umrahmen.
- Fahnenmutter Frau Marlies Brandner lud den Männergesangsverein am 19. Oktober in das Gasthaus Hehenberger zur Nachfeier anlässlich der Hochzeit ihrer Tochter Birgit ein.
- 20. und 21. Oktober: Zu den Wallseer Kulturtagen gestaltete der MGW gemeinsam mit der Blasmusikkapelle, dem Ensemble Adjuvense, der Theatergruppe und der Volkstanzgruppe die Unterhaltung: „**Ruck ma zsaum**“. Die vergnügliche und abwechslungsreiche Darbietung war gut besucht und wurde von den Gästen sehr positiv bewertet.
- Das traditionelle Adventsingen des MGW fand am 8. Dezember in der Pfarrkirche Sindelburg statt und wurde durch das Mitwirken der Gäste Regina Schweinschwaller, geb. Michlmayr mit Panflöte, Prüller Roman mit Akkordeon, Reitbauer Julia mit Harfe und Barbara Scheibreithner mit dem Blockflötenensemble besonders harmonisch und berührend gestaltet.
- Am 16. Dezember wurde der MGW zur Pensionisten-Weihnachtsfeier der Gemeinde Wallsee-Sindelburg eingeladen und trug mit einigen Liedern zu einer stimmungsvollen Feier bei.
- Mit dem alljährlichen Einstimmen zur Christmette durch Weihnachtslieder und der musikalischen Gestaltung der Hl. Messe zum Stefanitag beendete der MGW seine Aktivitäten für das Jahr 2007.

Die internen Veranstaltungen wie Familientag, Weihnachtsfeier und nicht zuletzt die runden Geburtstage der Sänger fanden bei den Teilnehmern, Gästen und Freunden entsprechenden Anklang.

**Vorschau** für die jährlichen Fixveranstaltungen in der Mehrzweckhalle Wallsee:

17. Mai 2008: Chorkonzert mit einem der besten Chöre Kärntens, dem **gemischten Chor Singkreis Köttmannsdorf**

13. Dezember (Samstag) **Adventsingen** in der Pfarrkirche Sindelburg

**Ein spezieller Aufruf an alle Jungmänner und Männer, die Freude am Chorsingen haben:**

**Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.**

Anmeldung bei Obmann Josef Salbrechter 07433/2352 oder 0676/5237563.

Ein herzliches Dankeschön unseren treuen Besuchern, allen unterstützenden Mitgliedern und großzügigen Freunden des MGW, sowie der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg.



**Der MGW wünscht allen ein „gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2008“**

MGW Obmann Josef Salbrechter

\*\*\*\*\*

### Mitteilung der Polizeiinspektion Oed

Die Bevölkerung wird ersucht, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizeiinspektion mitzuteilen. Es können von Seiten der Polizei nur mehr schwer oder keine Erhebungen durchgeführt werden, wenn die Mitteilungen erst Stunden später durchgeführt werden. Sollte es vorkommen, dass die Polizeiinspektion nicht besetzt ist, so wird ihr Anruf an die Bezirksleitstelle Amstetten weitergeleitet. Die Bezirksleitstelle Amstetten ist immer besetzt und erreichbar. Diese Kollegen werden Ihnen weiterhelfen. Bitte nicht auflegen. Bitte bringen Sie dem Kollegen aus Amstetten Ihr Anliegen vor. Nur so kann Ihnen die Polizei sofort und effizient helfen.

**Polizeiinspektion Oed: Tel. 059133-3109 oder 0664 / 255 16 86**

## Veranstaltungsübersicht Gemeinde Wallsee – Sindelburg

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
11. 01. 08 bis 13. 01. 08	Nachwuchsturnier	Sektion Fußball	Turnhalle
12. 01. 08 20:30 - 24:00 Uhr	Pfarrgshnas	Pfarre Sindelburg	Gasthaus Hehenberger
15. 01. 08 13:00 - 15:00 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten Oed	Kindergarten Oed
24. 01. 08 08:45 - 18:00 Uhr	Tagesausflug	Pensionistenverband	Bad Füssing
24. 01. 08	Lesepass - Start	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
26. 01. 08 20:00 - 24:00 Uhr	Feuerwehrball	FF Sindelburg	Gasthaus Hehenberger
26. 01. 08 10:00 - 16:00 Uhr	Fischerflohmarkt	Fischerverein	Donautreff Binder
29. 01. 08 14:00 - 18:00 Uhr	Seniorenfasching	Seniorenbund	Gasthaus Sengstbratl
02. 02. 08 14:00 - 20:00 Uhr	Kinderfasching	Pfadfindergruppe	Mehrzweckhalle
02. 02. 08 20:00 - 24:00 Uhr	Kameradschaftsbundball	Kameradschaftsbund	Gasthaus Hehenberger
12. 02. 08 09:00 - 17:00 Uhr	Bäderfahrt	Seniorenbund	Bad Füssing
21. 02. 08 19:30 - 24:00 Uhr	Vormostkost	Landjugend	
23. 02. 08 und 24. 02. 08	Modellflugausstellung	Sektion Modellflug	Gasthaus Sengstbratl
01. 03. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Theater-Lustspiel	Theatergruppe	Gasthaus Sengstbratl
01. 03. 08 16:00 - 24:00 Uhr	Mostkost	Landjugend	Deutschbauer-Halle
02. 03. 08 09:00 - 13:00 Uhr	Fastensuppen Sonntag	Pfarre	Pfarrkirche/Pfarrhof
04. 03. 08 14:00 - 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	Gasthaus Hehenberger
08. 03. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Theater-Lustspiel	Theatergruppe	Gasthaus Sengstbratl
10. 03. 08 19:00 - 20:00 Uhr	Bußfeier	Pfarre	Pfarrkirche
14. 03. 08	Lesepass - Preisverleihung	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
15. 03. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Theater-Lustspiel	Theatergruppe	Gasthaus Sengstbratl
16. 03. 08 09:00 - 11:00 Uhr	Palmprozession	Pfarre	Pfarrkirche

## Fußball-Hallencup 2008

Wallsee / Turnhalle ( 38 m x 18 m, mit Bande)

Freitag, 11. Jänner	15:00 Uhr	U10 Mannschaft
	19:00 Uhr	Kampfmannschaft
Samstag, 12. Jänner	8:30 Uhr	U8 Mannschaft
	12:30 Uhr	U11 Mannschaft
	16:00 Uhr	Gemeindemeisterschaft (Hobbymannschaften)
Sonntag, 13. Jänner	9:00 Uhr	U9 Mannschaft
	12:30 Uhr	U13 Mannschaft
	15:00 Uhr	U12 Mannschaft



Insgesamt werden an diesem Fußball-Wochenende ca. 60 Mannschaften an den verschiedenen Turnieren teilnehmen. **Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich der SCU Sparkasse Wallsee.**